

Die seelische Gesundheit fördern

Sehr geehrte Besucher unserer Homepage, sehr geehrte Eltern, liebe SuS,

im Rahmen des Unterrichts und in Form von schulischen Projekten leisten die Lehrkräfte an den Schulen in Bayern bereits jetzt über Unterricht und über schulische Projekte wertvolle und umfangreiche Aufklärungsarbeit zum Erziehungsziel „Gesundheitsförderung“.

Im Mai 2019 hat Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo in einer Pressemitteilung ein 10-Punkte-Programm zur Aufklärung über Depressionen und Angststörungen an Schulen der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Kultusministerium hat die Schulen unter Bezug auf das 10 Punkte Programm im November 2011 gebeten, Personen und Einrichtungen im ortsnahen Umfeld bekannt zu machen, an die sich Eltern und SuSin Notlagen vertrauensvoll wenden können.

Erste Ansprechpartner /Innen vor Ort sind

- die Klassenlehrkraft
- die Verbindungslehrkraft an der Schule, Frau Zankl und Herr Paulus
- jeder Lehrer, jede Lehrerin des Vertrauens,
- die Beratungslehrkraft der Schule Herr Stanggassinger
- die zuständige Schulpsychologin, Frau Lang (GS Taufkirchen/Vils)
und die Mitarbeiterinnen der Schul- bzw. Jugendsozialarbeit, Frau Seidl, Frau Molter und Frau Sedlmeir

Überörtliche Schulische Ansprechpartner:

- Beratungsstellen für (Erziehung, Familie, Jugend) im Landkreis Erding oder in benachbarten Landkreisen
- Kinderärzte und Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen
- Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Facheinrichtungen der Sozialpädiatrie
- Online-Beratungsangebot für Jugendliche der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung: bke-Onlineberatung (<https://www.bke-beratung.de/-run/>).

Weitere Informationen sind erhältlich über folgenden Link:

<https://www.km.bayern.de/ministerium/meldung/6530/schulen-in-bayern-leisten-wichtigen-beitrag-zur-aufklaerung-ueber-depressionen.html>